
Der Renault Emblème kann sowohl Batterie als auch Brennstoffzelle

Renault wird auf dem Pariser Automobilsalon (14.–20.10.) das Konzeptfahrzeug einer familientauglichen Brennstoffzellenlimousine präsentieren. Der Emblème verfügt über ein besonders Antriebskonzept. Er holt sich seine Energie zum einen für Alltagsfahrten durch eine herkömmliche, wiederaufladbare Batterie sowie für längere Strecken über die Brennstoffzelle. Kameras statt Außenspiegel, bündig mit der Karosserie abschließende elektrische Türgriffe und unter der Motorhaube steckende Scheibenwischer sowie eine gezielte Lenkung des Luftstroms, ein aktiver Diffusor und ein flacher Unterboden senken den cw-Wert auf 0,25.

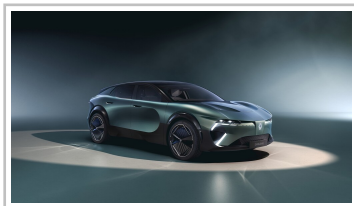
Der Elektromotor hat eine Leistung von 160 kW (218 PS) und bezieht seinen Strom aus einer 40 Kilowattstunden großen Batterie, die für rund 300 Kilometer Reichweite sorgen soll. Die für längere Fahrten erforderliche Energie liefert dann eine 30-kW-Brennstoffzelle, die aus einem 2,8 Kilogramm fassenden Tank mit Wasserstoff gespeist wird. Renault verspricht, dass der Emblème mit zwei Zwischenstopps zum Tanken eine Strecke von 1000 Kilometern genauso schnell zurücklegen kann wie ein Auto mit Verbrennungsmotor. (aum)

Bilder zum Artikel



Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



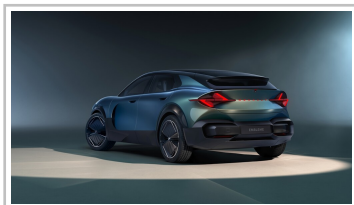
Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



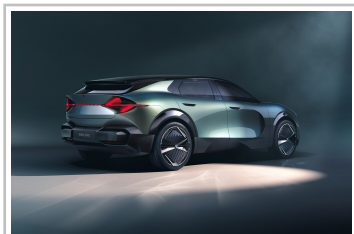
Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



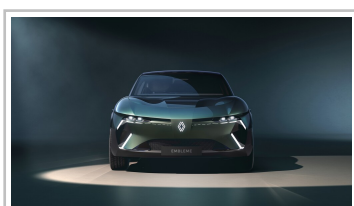
Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Emblème.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault
